

WIR

NATURFREUNDINNEN in NRW

Einladung zur ordentlichen Landesversammlung des Landesverbandes NRW am Samstag, 03.09.2022 in Gelsenkirchen

Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde,

fristgerecht laden wir Euch hiermit zur ordentlichen Landesversammlung ein und hoffen, dass alle Ortsgruppen vertreten sein werden.

Die Landesversammlung setzt sich zusammen aus:

- den Delegierten der Ortsgruppen; jede Ortsgruppe entsendet mindestens eine Delegierte bzw. einen Delegierten. Ortsgruppen mit mehr als 50 Mitgliedern entsenden für je weitere 50 Mitglieder eine weitere Delegierte bzw. einen weiteren Delegierten; Bruchteile über 25 werden aufgerundet
- den Mitgliedern der Landesleitung
- zusätzlich vier Vertreter/n/innen der Naturfreundejugend Deutschlands, Landesverband Nordrhein-Westfalen
- den Fachgruppenleiter/n/innen und Referent/en/innen
- dem/der Landesheimleitervertreter/in
- dem/der Delegierten der Direktmitglieder

Mit beratender Stimme nehmen teil:

- die Mitglieder der Revisionskommission
- die ordentlichen Mitglieder des Schiedsgerichtes
- ein/e Vertreter/in des Landesverbandes Teutoburger Wald-Weserbergland e. V.
- ein/e Vertreter/in der Bundesleitung

Die Delegations- sowie Verpflegungskosten der Ortsgruppen tragen die Ortsgruppen.

Anträge an die Landesversammlung müssen bis zum 31.07.2022 in der Geschäftsstelle vorliegen.

Weitere Unterlagen werden den Delegierten mit den Konferenzunterlagen rechtzeitig zugesandt.

Vorläufige Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Konstituierung der Landesversammlung
 - .1 Wahl der Versammlungsleitung
 - .2 Genehmigung der Geschäftsordnung
 - .3 Wahl der Mandatsprüfungskommission (Bezirksleiter/in)
 - .4 Wahl der Antragskommission
03. Feststellung der Beschlussfähigkeit
04. Genehmigung der Tagesordnung
05. Genehmigung des Protokolls der Landesversammlung vom 17.11.2018
06. Berichte
 - .1 Ergänzung des Geschäfts- und Tätigkeitsberichtes der Landesleitung
 - .2 Kassenbericht
 - .3 Revisionsbericht
07. Aussprache zu TOP 06
08. Entlastung des Vorstandes
09. Satzungsänderungen
10. Landeshausverwaltungsfonds
11. Beiträge
12. Anträge
13. Wahlen
 - .1 Landesleitung
 - .2 Revisionskommission
 - .3 Schiedsgericht
 - .4 Wahl der Delegierten zum Bundeskongress
14. Bestätigungen
 - .1 des/der Fachgruppenleiter/innen oder Referent/innen
 - .2 von zwei Mitgliedern der Landesleitung der Naturfreundejugend Landesverband NRW
 - .3 des/der Landesheimleitervertreter/s/in
15. Festlegung Ort der nächsten Landesversammlung
16. Verschiedenes
17. Schlusswort

Du interessierst dich für Artenvielfalt und Naturschutz? Dann haben wir was für dich!

Unser von der Stiftung für Umwelt und Entwicklung NRW gefördertes Naturschutzprojekt „LebensRäume“ nimmt mit Frühlingsbeginn an Fahrt auf! Im Rahmen der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen bietet das Projektteam in Kooperation mit verschiedenen Naturfreundehäusern in NRW Multiplikator*innen-Schulungen für interessierte NaturFreund*innen (und die es noch werden wollen 😊) an. Fokus unserer Schulungen sind verschiedene Lebensräume, vor allem Wald und Wasser, die wir gemeinsam besser verstehen und schützen lernen wollen.

Unser Programm für NaturFreund*innen und Interessierte: „Fließgewässer – immer in Bewegung“

Vortrag & Exkursion an die Wurm mit Stefan Leiding
Ort: Naturfreundehaus Merkstein, Comeniusstraße 9, 52134 Herzogenrath
Datum: 19.06.2022, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

„Unsere Wälder besser verstehen und schützen“

Vortrag & Waldführung mit Stefan Leiding
Ort: Naturfreundehaus Ebberg, Ebberg 1, 58239 Schwerte
Datum: 03.07.2022, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

„Natürliche Flussläufe wiederherstellen“

Vortrag & Exkursion in Kooperation mit der Emschergenossenschaft (wird durchgeführt im Rahmen von „Mach mit am Fluss!“)
Ort: Café Hof Emschermündung, Am Hagelkreuz, 46535 Dinslaken
Datum: 13.08.2022, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Die Schulungen sind für alle NaturFreunde-Mitglieder kostenfrei. Nicht-NaturFreund*innen zahlen einen Unkostenbeitrag von 20 €. Für die Verpflegung wird von jeder Person ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben. Meldet euch einfach formlos per E-Mail – lebensraeume@naturfreunde-nrw.de – an und verbringt mit uns einen spannenden Schulungstag in geselliger Runde!
Wir freuen uns auf euch!

Infos und Kontakt

Projektbüro LebensRäume
Albertstr. 78, 40233 Düsseldorf
Tel: 0211 - 56649996, Fax: 0211 - 87510825

Projektmitarbeitende und Ansprechpartner*innen:

Adriana August ☎ 0173-475 36 09
adriana.august@naturfreunde-nrw.de
Renate Pfeifer ☎ 0173-475 34 53
renate.pfeifer@naturfreunde-nrw.de

Wir pflanzen Vielfalt am Käte-Strobel-Haus!

Das Projektteam „LebensRäume“ hat am 26.03.2022 in Kooperation mit dem BBNE-Projekt „mach Grün! Zukunft in deiner Hand“ eine 30 Meter lange, zweireihige Vielfalthecke am Naturfreundehaus Käte-Strobel in Lieberhausen gepflanzt. Heimische Naturhecken bieten Vögeln, Insekten und Säugern sowohl Nahrung als auch schützenden Lebensraum. Insgesamt haben wir 50 Wildsträucher, die für die Hausgäste des Käte-Strobel-Hauses ungiftig sind, in den Boden gebracht. In die hintere Reihe pflanzten wir hochwüchsigeren Sträucher wie Haselnuss, Weißdorn, schwarzen Holunder, Salweide und Kornellkirsche. In die vordere Reihe pflanzten wir neben Hundsrose und Gemeinen Schneeball auch rote, weiße & schwarze Johannisbeeren, damit es für die Hausgäste auch was zu naschen gibt. Da der bergische Boden stark durchsetzt war von Grauwacke, konnten wir zusätzlich einen Steinhäufen anlegen, der den heimischen Echsen, Schlangen, Faltern und Insekten als Versteck und als Sonnenplatz dienen kann. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr großartiges Engagement, die Kraftanstrengung und den gemeinsamen Spaß!



Ideenschmiede, Planung und erste Aktionen mit den Ortsgruppen in NRW

Das Projektteam „LebensRäume“ steht bereits mit vielen Ortsgruppen (OG) in NRW in Kontakt bzgl. möglicher Umweltbildungsveranstaltungen oder praktischen Naturschutzarbeiten. Durch Kennenlern- und erste Arbeitstreffen vor Ort konnten wir bereits viele unterschiedliche Ideen entwickeln und mit der Planung starten. So ist dieses Jahr zum Beispiel der Bau eines Sandariums, das Anlegen einer Blühwiese und eine Fotoausstellung zum Thema Totholz von der OG Eschweiler vorgesehen. Ein buntes Sommerprogramm mit verschiedenen Mitmach-Aktionen, wie z.B. das Anlegen einer Baumscheibe für mehr Stadtnatur oder einen interaktiven Vortrag zur Bedeutung von Wild- & Honigbienen, wird aktuell von der OG Bonn zusammengestellt. Die OG Leverkusen veranstaltet gemeinsam mit der Offenlandstiftung am 21.08.2022 ein Naturschutzfest für Alt & Jung. Zum Langen Tag der Stadtnatur am 27.08.22 möchte die OG Bochum-Linden-Dahlhausen eine Aktion planen. Die OG Bottrop möchte für ihre Aquarellmalgruppe einen Wettbewerb zum Thema Artenvielfalt initiieren und die Arbeiten im Anschluss öffentlichkeitswirksam ausstellen.

Du siehst, es gibt viele Möglichkeiten, um sich für den Erhalt und die Wiederherstellung von Artenvielfalt und natürlichem Lebensraum einzusetzen – ob inhaltlich oder praktisch. Möchtest du auch aktiv werden mit deiner Ortsgruppe? Dann melde dich beim Projektteam „LebensRäume“. Wir kommen gerne vorbei und lernen euch kennen!

Du möchtest über unsere vielfältigen Aktionen informiert bleiben? **Dann melde dich per E-Mail für unseren monatlichen Newsletter „LebensRäume“ an: lebensraeume@naturfreunde-nrw.de**



Klausurtagung

Vom 04.-06. März fand die Klausurtagung des Landesvorstands mit dem Hauptamt-Team im Naturfreundehaus Teutoburg statt. Ein wichtiges Resultat des Wochenendes ist, dass wir an unserer Mitgliedergewinnung arbeiten wollen. Und das wollen wir nicht alleine tun, sondern mit euch zusammen.

Wir sind ein Mitmachverband! Vom Sport, über sanften Tourismus, zu Umweltschutz und der Arbeit für den Frieden und gegen Rassismus und Ungerechtigkeiten



- überall hier sind wir aktiv, setzen Zeichen und stehen ein für eine bessere Welt für alle. Die Entwicklungen zeigen es, wir werden gebraucht und sind gefordert. Mit jeder eurer Stimmen habt ihr die Chance, euch für unsere Werte zu entscheiden. Setzt sie ein! In den kommenden Wochen werden wir euch über unsere Ideen informieren und das Gespräch darüber suchen, wie wir gemeinsam wieder mehr Mitglieder werden können. Wenn ihr Lust habt mit uns gemeinsam diesen Weg zu gehen, dann könnt ihr euch bereits jetzt bei uns melden und starten gemeinsam in einen neuen Abschnitt!

Workshops

Am 02. April hielt unser Hauptamt-Team für die Naturfreundejugend im Rahmen des Ester-Bejarano-Kongress einen Workshop über „Rechte Frauen“, ihre Strukturen, Anknüpfungspunkte in der Mitte der Gesellschaft und die Gefahren die für unsere Gesellschaft von ihnen ausgehen, ohne, dass diese groß wahrgenommen werden. Der Workshop fand regen Anklang. Wenn ihr in eurer Ortsgruppe einen solchen Vortrag & Workshop abhalten möchtet, dann meldet euch bei uns und wir kommen gerne vorbei!

Friedensaktionstage

Im Rahmen der Friedensaktionstage fanden mehrere Veranstaltungen im Landesverbandes statt. Besonders hervorheben möchten wir die Diskussionsrunde mit Michael Müller am 04. Mai zum Thema „Klima & Krieg“, die von der NaturFreunde Ortsgruppe Aachen organisiert wurde - danke für euer Engagement!

Auch besonders hervorzuheben sind die Aktionen der Ortsgruppe Bochum Linden-Dahlhausen. Am 23.04., 30.04. und 07.05.2022 informierten sie die Bevölkerung an dem eigens aufgestellten „Friedensbaum“ zum Thema Frieden und trugen somit die Themen unseres Verbandes in die Gesellschaft. Dabei hervorgegangen sind auch unsere gemeinsamen „Friedenskarten“, die ihr bei uns im Büro bestellen könnt, ruft uns hierzu einfach an und wir schicken euch welche zu. **Kontakt:** mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de & talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de



Außerdem fand am 21. April, im Vorfeld der „Friedensaktionstage“ der NaturFreunde Deutschlands, unser Online-Workshop zu „Verbündetenschaft“ statt. Im Rahmen des Workshops wurden eigene Privilegien hinterfragt und Strategien entwickelt, wie man sich für von Diskriminierung betroffene Menschen einsetzen kann, ohne ihnen den Raum zu nehmen, sondern die eigenen Privilegien nutzt, um anderen Gehör zu schaffen. Auch hier gilt: Euch interessiert das Thema, dann meldet euch bei uns.

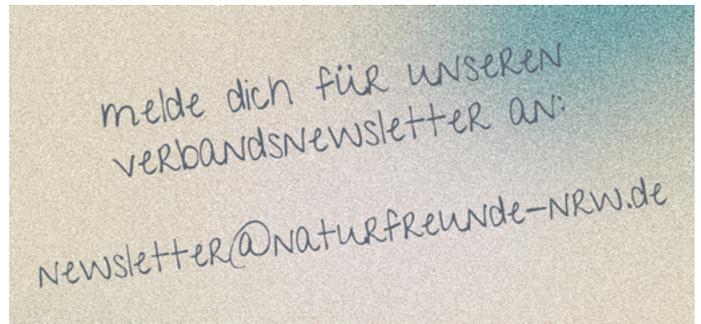
Termine

Auch in diesem Jahr wollen wir mit einem neuen Ausbildungsgang zur*m Stärkenberater*in starten. Die Termine sind:

- 28.-30. Oktober 2022 Naturfreundehaus Teutoburg
- 25.-28. November 2022 Käte-Strobel Haus
- 20.-22. Januar 2023 Naturfreundehaus Teutoburg
- 03.-05. März 2023 Käte-Strobel Haus



Wenn ihr Lust habt Stärkenberater*in zu werden und in einem aktiven Netzwerk an der Weiterentwicklung unseres Verbandes zu arbeiten sowie einen systemischen Blick zu erlernen, für euch und euer Umfeld, dann meldet euch jetzt schon bei uns an und teilt die Termine gerne in euren Netzwerken.



© Marc Graf
Kontakt: mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de & talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de
Tel.: 0211-56649996

Rolli-to-Go Gruppe Leverkusen

Die Rolli-to-Go Gruppe aus Leverkusen trifft sich regelmäßig in der Begegnungsstätte „Einfach Da“ um von dort aus zu Tagesreisen aufzubrechen. Bei den Tagesausflügen sind Menschen mit und ohne Behinderung herzlich willkommen!



Während der letzten zwei Corona-Jahre hat sich ein kleiner Kern jeden Freitag zu Radtouren verabredet.

Diese Touren, welche nicht nur Tages- sondern teilweise auch Mehrtagesfahrten waren, führten nicht selten auch zum Naturfreundehaus in Neuenkamp. Der Gruppe ist das Naturfreundehaus gut bekannt, da viele aus der Rolli-to-Go Gruppe selbst NaturFreund*innen sind.

Doch der Zwischenstopp im Naturfreundehaus Neuenkamp führt, wie an so vielen Stellen in unserer Gesellschaft zu Problemen. Duschen und Toiletten finden sich im Keller, die Schlafräume im Obergeschoss. Ohne Aufzug oder wenigstens einer Rampe ist es ein großer Kraftakt bzw. schier unmöglich für die Rolli-Fahrer*innen in die Räumlichkeiten zu gelangen.

Der Ortsgruppe, die das Haus betreut, ist das Problem natürlich bekannt, aber wie sollen sie mit ihren begrenzten, finanziellen Möglichkeiten diesem Problem entgegenwirken?

Diese und weitere Fragen zum Thema Barrierefreiheit widmen wir uns beim Inklusions-Workshop den wir nun auch mit der Ortsgruppe vor Ort im Naturfreundehaus anbieten. Vielleicht entsteht etwas in diesem Workshop und die Rolli-to-Go Gruppe kann in Zukunft ohne große Einschränkungen auf ihren Touren regelmäßig im Naturfreundehaus einkehren. Wie es weitergeht, werden wir euch hier berichten!

Zukunftsfähige Lösungen im eigenen Umfeld

Gemeinschaftlich agieren und so die nachhaltige Entwicklung einfach selbst in die Hand zu nehmen – Beispiele dafür werden immer sichtbarer: Gemeinschaftsgärten, solidarische Landwirtschaft, Energiegenossenschaften, Transition Town Initiativen. Jedes schafft eine individuelle Lösung im lokalen Umfeld, vernetzt Menschen – und bewirkt im Zusammenschluss mit anderen, als kleines Puzzleteil, eine Wandlung zur nachhaltigeren Gesellschaft. Mit dem Projekt „Klima.Aktiv“, sehen wir uns als eines dieser Puzzleteile – mit Förderung durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen entsteht im Naturfreundehaus Teutoburg ein Permakultur Garten – und damit auch vielfältiger Lebensraum für Freizeitgestaltung, gemeinsames Gärtnern, Schulgartenprojekte und Seminare rund um die Themen Permakultur und nachhaltiges Leben – im Jahr 2022 steht das Thema „Selbstversorgung“ im Fokus.

Eigene Lebensmittel anbauen – mehr Naturverbundenheit im Alltag

Gärtnern bewirkt eine tiefe Verbundenheit zur Natur, den Pflanzen, dem Land und den natürlichen Rhythmen und Gesetzmäßigkeiten. Wen kümmern schon die Eisheiligen im normalen Alltag? Für Gärtner*innen und Selbstversorger*innen sind sie ein wichtiger Zeitpunkt im Jahr, an dem die frostempfindlichen Gewächse in den Garten gesetzt werden können. Zudem verschafft uns das Gärtnern Zugang zur enormen Sortenvielfalt der Kulturpflanzen. Für einen aufregenderen Speiseplan, z.B. mit rotgetuschem Salat, lohnt sich das Experiment Eigenanbau. Wie wäre es zur Abwechslung mal mit einem Salat aus Indianerperle, Speisechrysantheme, Zimtbasilikum und dazu Ofenkürbis der Sorte Melonnette Jaspée de Vendée?

Jahresprogramm Klima.Aktiv – verschiedene Aspekte der Selbstversorgung

Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstwirksamkeit sind essentielle nichtmaterielle Bedürfnisse, um sich ganzheitlich ge-



sund und versorgt zu fühlen. Im Klima.Aktiv Jahresprogramm 2022 kannst du verschiedene Aspekte der Selbstversorgung erleben:

Die gärtnerische Ebene

Permakultur, Market Gardening und das Anlegen eines Waldgartens. Für Menschen, die ihre gärtnerischen Kenntnisse erweitern möchten oder auch in dieser Saison den Einstieg in den Eigenanbau wagen wollen.

Gesundheit und Wohlbefinden

Mit Methoden der Wildnispädagogik, Landart, Meditation und Yoga nähren wir den Kontakt zu uns selbst und zur Natur. Im Seminar „Vegane Ernährung – vitale Vielfalt“ bekommen Teilnehmer Anreize für eine gesunde und ausgewogene pflanzlich-vitale Ernährung.

Klima.Aktiv Seminare 2022

- **In der Natur zu Hause**
24.-26. Juni / Gebühr: 209 € Ü/V/S*
- **Selbstversorgung mit Market Gardening & Permakultur** / 01.-04. Juli / Gebühr: 349 € Ü/V/S*
- **Naturverbinding mit Landart, Yoga & Meditation**
12.-14. August / Gebühr: 209 € Ü/V/S*
- **Von essbaren Landschaften & Waldgärten**
18.-21. August / Gebühr: 349 € Ü/V/S*
- **Vegane Ernährung – vitale Vielfalt**
16.-18. September / Gebühr: 229 € Ü/V/S*

* Übernachtung im Doppelzimmer/Vollverpflegung/Seminar

Weitere Angebote, Kontakt & Buchung

Naturfreundehaus Teutoburg
Detmolderstr. 738, 33699 Bielefeld-Ubbedissen
Telefon: 0 52 02 – 8 02 89
mail@nfht.de
www.nfht.de/klimaaktiv

Ansprechpartner:

Sibylle Baumgarten & Marcus Wolter (klima.aktiv@nfht.de)



ALERTA

für junge Menschen und Alle,
die es werden wollen!



ALERTA! DER NEUE JUGENDBEIHETER DER WIR



Du hast hier den neuen Jugendbeiheter der WIR in der Hand, die Alerta! Ausgedacht und ins Leben gerufen hat die Alerta die Naturfreundejugend NRW. Wir wollen an dieser Stelle in jeder Ausgabe der WIR über Neuigkeiten berichten, was in unserem Verband passiert und wo Ihr Euch einbringen und mitmachen könnt!

Und warum heißt das Ding eigentlich Alerta? Alerta ist ein spanisches Wort und bedeutet soviel wie „wachsam sein“ oder „Achtung“. Auf Demos hört man auch häufig den Ruf: Alerta, Alerta, Antifaschista! Als Pendant zur Vamos, unserem jährlichen Veranstaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche, erschien uns „Alerta“ als ein geeigneter Name für diesen Beihefter: Passt auf, was bei uns alles so geht!

Stellen wir die NFJ NRW nochmal kurz vor: Entstanden im Jahr 1926 als Teil der Naturfreundebewegung bieten wir Freizeiten und Seminare für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien an. Wir fühlen uns den Werten Solidarität, Nachhaltigkeit, Demokratie und Mitbestimmung verpflichtet.

Die Naturfreundejugend setzt sich für die Demokratisie-

rung aller Lebensbereiche ein. Sie will den Kapitalismus und seine sozialen und ökologischen Widersprüche überwinden und strebt eine sozialistische Demokratie im Sinne einer humanistischen, freiheitlichen und demokratischen Gesellschaftsordnung an.

Unsere Ideale und Visionen lassen sich nur in und durch eine vielfältige und tolerante Gesellschaft, die nationale Grenzen und Sichtweisen überwunden hat, verwirklichen. Daher sind Völkerverständigung und Toleranz Grundsätze unserer Arbeit. Die Naturfreundejugend ist parteipolitisch unabhängig, aber nicht politisch neutral.

Hier in der Alerta, in der Rubrik „Jetzt Du!“, kannst auch Du als aktiver Mensch Dein Projekt vorstellen! Demo besucht, Ausflug mit Kindergruppe gemacht, insektenfreundliches Beet angelegt, Jugendgruppe eröffnet, Stolpersteine geputzt... Was immer Dich bewegt, berichte uns davon! Nun bleibt uns nur noch, Euch viel Spaß mit der Alerta zu wünschen, empfiehlt uns weiter und Berg frei! | Eure NFJ NRW

Nimm' mich raus!
Reich mich weiter an
junge und junggeblie-
bene Menschen!
Hier gibt es viel zu
entdecken und mitzu-
machen!



FREITAGS MACH-BAR IM NFZ!

Seit April 2022 findet jeden Freitag ab 18:00 Uhr die Mach-Bar im Naturfreundezentrum (Alte Bahnhofstraße 175, 44892 Bochum) statt! Der Name ist Programm! Neben einem feinen inhaltlichen Angebot soll die erheblich vermisste Geselligkeit wieder die Hauptrolle in unserem viel zu lange viel zu leer stehenden NFZ spielen! Wir wollen mit Euch ordnungsgemäß das Wochenende einläuten und alle, die Lust haben, mit ökologischen, politischen, sozialen und kreativen Impulsen versorgen.

Zusammen vegan kochen, stricken, Bücher vorstellen, Transpi malen, Origami falten, Fingernägel lackieren... Unsere Fantasie ist quasi grenzenlos :) Keine Lust? Voll ok! Auch einfach ne Runde abhängen ist erlaubt; Getränke stehen gegen Spende bereit!

Wünschenswert ist, wenn auch Ihr neue Ideen mitbringt! Die Mach-Bar soll ein Raum für Eure Kreativität sein, wo Ihr Euch entfalten könnt. Kommt einfach rein und besucht uns! Hier findet Ihr alle Infos: www.naturfreundezentrum.de. Die Mach-Bar löst das dienstägliche DIY-Bohei!-Format ab. Der Kleidertausch findet aber weiterhin wie gewohnt jeden ersten Dienstag im Monat im NFZ statt! Stay tuned! | Eure NFJ NRW

Aufgrund der großen Nachfrage veranstaltet die Naturfreundejugend NRW ein Zeltcamp, was sich sowohl an ehrenamtliche Gruppenleitungen wie auch die dazugehörigen Teilnehmenden richtet.

Wenn Eure Strukturen etwas eingeschlafen sind oder Ihr

sogar neue Gruppen auf-

bauen wollt, seid Ihr bei uns genau richtig! Gruppenleiter*innen möchten wir an diesem Wochenende die Grundlagen der Organisation von eigenen Veranstaltungen vermitteln: Was gehört in einen Elternbrief, wie erstellt Ihr ein ansprechendes Programm, wie müsst Ihr Zeiten und Finanzen kalkulieren, was bedeutet Kinderschutz usw.? Besonders ist, dass sich Theorie und Praxis abwechseln und Ihr die Angebote wahrnehmt, die für Euch interessant sind. Alles kann, nix muss.

Bringt Eure Teilnehmenden mit, für die wir ein anspre-



chendes Programm von Teamspielen über Waldführungen und Bouldern bereit halten. Wir bieten Raum für den Austausch innerhalb der Gruppen und für eine bessere

KOSTENLOSES KINDER- UND JUGENDGRUPPEN VERNETZUNGSWOCHENENDE!

VOM 16.-18.9. AUF DER ZELTWIESE AM EBBERG! JETZT ANMELDEN!

Vernetzung und stehen Euch mit Rat, Tat und Material zur Seite. Das Zeltcamp bauen wir gemeinsam auf, gepflegt werden wir über die Ebbereg-Küche.

Das Angebot ist komplett kostenlos, ein Service der NFJ NRW für Euch, Eure Gruppen und die Professionalisierung Eurer Arbeit!

In einem Vorbereitungszoom im August werden wir dazu detaillierte Absprachen treffen. Meldet Euch zeitnah an, auch für Nachfragen aller Art kontaktiert Stephanie: stephie.wiechers@naturfreundejugend.de

Wir freuen uns auf ein wunderbares Wochenende mit Euch!

| Eure NFJ NRW

<3 <3 <3



Landesverband Nordrhein-Westfalen



KOMM' MIT!

BILDUNGSFAHRT FREIBURG: FÜR MENSCHEN AB 18!

MIT ANTIFA-STADTFÜHRUNG! 30.07.-07.08.! NOCH PLÄTZE FREI!

Nach unseren guten Erfahrungen der Partisan*innenfahrt in 2021 machen wir in diesem Jahr einen längeren Trip in die sonnige Stadt im Breisgau, die mit dem Titel „green city“ aufwartet. Was da genau dran ist, werden wir mit Euch gemeinsam herausfinden. Erprobt ist auf alle Fälle der idyllisch gelegene und gut ausgestattete Campingplatz, der unsere homebase sein wird und von dem aus wir unsere Entdeckungstouren starten. Eine Stadtführung mit der feministischen Geschichtswerkstatt durch die fußläufig erreichbare Altstadt wartet ebenso auf uns, wie der nahegelegene Badensee, Themenwanderungen durch den Schwarzwald und talk-about Runden.

Der Breisgau bietet im Sommer beste Bedingungen für Menschen, die sich gerne mit Kunst, Kultur und Sport beschäftigen. Bis spät in die Nacht lohnen sich Ausflüge in die Altstadt mit ihren kleinen Gässchen und Boutiquen; Schlechtwetteroptionen wie Bouldern in der Halle oder ein Besuch in einem der unzähligen kleinen Theater sind nur drei von gefühlt 100 Optionen. Wenn es dann wieder schön ist, weiter zum Open-Air-Konzert oder einfach Chillen auf dem Campingplatz - besser können wir uns keinen Urlaub vorstellen!

Am 10. Juli treffen wir uns zur Vorbesprechung im Na-

turfreundezentrum in Bochum-Langendreer! Schaut auch in unser komplettes Programm, die Vamos, unter: nrw.naturfreundejugend.de/downloads rein! Dort findet Ihr auch die Datenschutz- und Reisebedingungen! | Eure NFJ NRW

ANMELDEFORMULAR

Titel der Veranstaltung: _____

Termin: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Geboren: _____

m:

w:

*:

Telefon: _____

Email: _____

Die Datenschutz- und Reisebedingungen auf Seite 32 und 33 haben wir zur Kenntnis genommen

Unterschrift: _____

Die Mitgliedschaft bitte mit einer Kopie/Scan des Mitgliedsausweises nachweisen.



V.i.S.d.P. Stephe Wiechers | Naturfreundejugend NRW
Ebberg 1, 58239 Schwerte



nrw.naturfreundejugend.de



[naturfreundejugendnrw](https://www.instagram.com/naturfreundejugendnrw)



[@NFJnrw](https://www.facebook.com/NFJnrw)



JETZT DU!



Wir sind die Kindergruppe der Naturfreundejugend in Köln-Kalk! Jede Woche treffen wir uns im Naturfreund*innenhaus Kalk. Dort können wir den wunderschönen Garten mitbenutzen und mitgestalten. Kinder von 6 bis 12 Jahren können bei uns mitmachen.

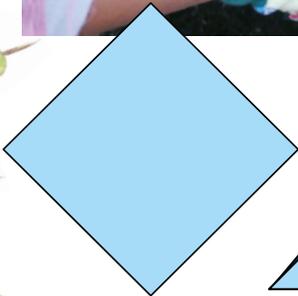
VORGESTELLT: KINDERGRUPPE KÖLN!

Wir spielen, bauen, basteln und gärtnern zusammen. Mit den ersten Sonnentagen erkunden wir den Garten und alles was dort blüht und wächst. Wir haben sogar schon die ersten Möhren und Erdbeeren gesät.

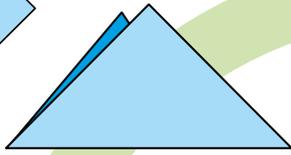
Außerdem kann man auf der Wiese super Kubk spielen. Das Spiel haben wir letzten Sommer sogar selbst gebaut. Dieses Jahr steht ein neues großes Projekt im Garten an. Gemeinsam mit anderen Nutzer*innen des Naturfreundehauses wollen wir ein Baumhaus bauen! Alle sind schon ganz aufgeregt und freuen sich darauf, dass das Bauen endlich los geht :)

Vielleicht möchtest Du auch bei uns vorbei schauen? Wir treffen uns immer im Naturfreundehaus Köln-Kalk! Wenn Du Interesse hast, bei uns vorbeizukommen, melde Dich bei: lisamarieweller@aol.com | Eure NFJ Köln

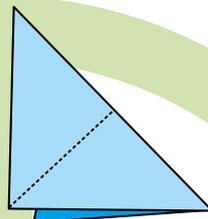
DIY: FRIEDENSTAUBE FALTEN <3



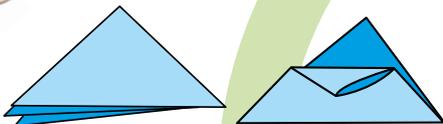
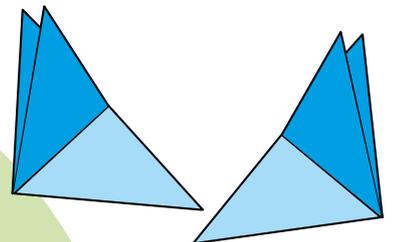
1. Quadratisches Papier diagonal falten.



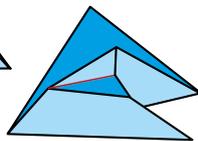
2. Das entstandene Dreieck nochmal in der Mitte falten.



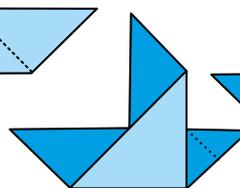
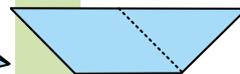
3. Obere und untere Lage jeweils in der Mitte falten.



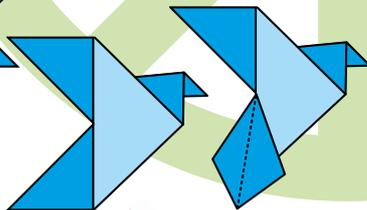
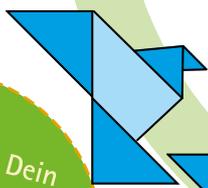
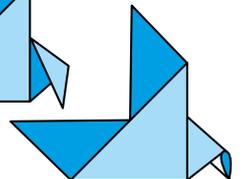
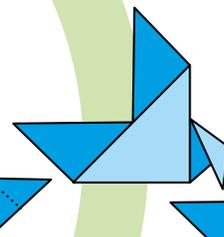
4. Das neu entstandene Dreieck mit der langen Seite nach unten legen und die Spitze der oberen und unteren Lage nach außen klappen.



5. Die beiden Spitzen an der roten Linie eindrücken. Es entsteht eine Trapezform. Obere und untere Lage der „Flügel“ an der Faltnie hochklappen.



6. Spitze an Faltnie umklappen. Danach wieder zurückklappen und in der Mitte eindrücken – ähnlich wie bei den Flügeln.



7. Unteres Dreieck umklappen. Falte das Dreieck wieder zurück. Wenn Du mit dem Finger in das gefaltete Dreieck gehst, entsteht eine Drachenform. Falte die beiden Hälften des Drachen nach links und rechts außen. Peace!

Du möchtest Dein Projekt hier vorstellen? Dann schreib an: ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de

Plauderstündchen in Lüdenscheid

Am 16.03.2022 hatten die Mitglieder der NaturFreunde Lüdenscheid bei ihrem Treffen wieder einmal die Möglichkeit aus Ilse Nelles „Nähkästchen“ zu hören. Dieses Mal erzählte sie etwas über die Zeit in der Landwirtschaftsschule. Um Mädchen für die Zukunft vorzubereiten, wurde noch Schulgeld verlangt. Für den Kochunterricht hatte jede Schülerin Lebensmittel wie Eier, Milch, Gemüse, Kartoffeln und Fleisch beizusteuern. Unterhaltungen mit Jungen waren selten möglich, stattdessen gab es Unterricht in Schweine- und Hühnerhaltung, Garten- und Säuglingspflege.

Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid



Auf ging's zur Oestertalsperre

Am 09.02.2022 wanderten die NaturFreunde - Ortsgruppe Lüdenscheid - zur Oestertalsperre, unterwegs rastete die Gruppe zwischen zwei großen Holzstapeln. Anschließend kehrten die Wanderer*innen zum Essen im Restaurant zur Oestertalsperre ein. Die Mitglieder, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, kamen direkt zum Restaurant.

Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid



Tradition fortgeführt

Traditionsgemäß wurde das beliebte traditionelle Kohl- und Mettwurstessen in der Gaststätte „Klemme“ von vielen Mitgliedern besucht. Essen und Getränke haben wie immer gut gemundet und der Tag war ebenfalls durch die Wanderung ein voller Erfolg.

Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid



„Volles“ Naturfreundehaus beim Vortrag von Catharina Scholtens

Catharina Scholtens, mit insgesamt 78 Fotos, illustrierter Vortrag über das „Land von Rode“ war ein voller Erfolg. Die Anzahl der Gäste war gemäß der Corona-Verordnungen ausgeschöpft; die Anwesenden waren abschließend voll des Lobes über die interessante Präsentation.

Der OG-Vorsitzende Bruno Barth wies eingangs darauf hin, dass die Satzung der NF nicht ausschließlich Wanderungen, Spaziergänge und Stellungnahmen zu Natur- und Umweltschutz vorsieht, sondern ausdrücklich als „Zweck des Vereins“ u.a. die „Förderung von Heimatkunde“ beinhaltet. Deshalb passe die Thematik des Abends sehr in das Programm der NF. Catharina Scholtens gab dann einen mit großem Fachwissen ausgestatteten, umfangreichen Überblick über die Geschichte rund um Burg Rode und Kloster Rolduc angefangen im frühen 12. Jahrhundert. Eine gemeinsame Geschichte, wie sie immer wieder betonte. Die Trennung in Herzogenrath (Preußen) und Kerkrade (Limburg) erfolgte erst im Zuge des „Wiener Kongresses“ 1815, als fernab vom Land von Rode Grenzen gezogen wurden. Grenzen, die später zeitweise in der Neustraße mit einem Stacheldrahtzaun über mehr als 2 km versehen war und die Menschen in diesseits und jenseits - in Deutsche und Niederländer - auseinanderbrachte. Die Geschichte der Burg alleine als „Wehrhafte Burg“ hoch oben mit Gräben und Zugbrücke gegen Feinde ausgerüstet, später in der Napoleon-Zeit u.a. als Lazarett genutzt, nach dem Weltkrieg Sitz der Herzogenrather Stadtverwaltung bis zur kommunalen Neugliederung 1972 und heute kulturelles Zentrum des Vereins Burg Rode e.V. Manches war den Teilnehmenden bekannt, es gab aber auch für „Eingeweihte“ Neuigkeiten wie z.B. die, dass die Wurm früher mehr in Richtung Zentrum von Herzogenrath floss, anders als wie wir das heute kennen. Faszinierend und zugleich für manchen aus heutiger Sicht abschreckend waren der Einfluss des Adels und der Kirche mit riesigem Reichtum, sichtbar u.a. am Kloster Rolduc.

Ein Fazit des lehrreichen Abends war sicherlich, dass man am Beispiel des „Landes von Rode“ die Willkürlichkeit von Grenzziehungen über die Köpfe der Betroffenen hinweg eindrucksvoll belegen kann.

Siehe auch: www.naturfreunde-merkstein.de

Bruno Barth - Naturfreunde Merkstein

Wanderungen durch die Zeiten in Worten und Liedern

Klar, das wisst ihr alle, mit Gedichten und Liedern kann man Geschichte erzählen und erlebbar machen. Die NaturFreunde OG Solingen-Theegarten führt eine Reihe von Veranstaltungen zu verschiedenen Dichtern durch.



Den einhundertsten Geburtstag von Erich Fried nahm ich zum Anlass, Gedichte von ihm vorzutragen: Das Gedicht „es ist was es ist“ kennen wir alle. Der Schrei nach Gerechtigkeit und Frieden hallt durch sein ganzes Werk. Zwölf Personen kamen ins Naturfreundehaus Theegarten und hörten interessiert zu.

„Leben einzeln und frei...“ auch dieses Lied kennen wir alle. Hannes Wader hat die Zeilen von Nazim Hikmet in dieses Lied integriert. Nazim Hikmet wurde vor 120 Jahren in der Türkei geboren. Sein Werk beinhaltet die Liebe zu seiner Heimat und seinen Menschen – zu den Menschen im Besonderen, die für die Lebensgrundlagen sorgen – Nahrung, Wohnung, Kleidung usw. Er prangert die Unterdrücker und Ausbeuter an, die diesen Menschen die Freiheit verwehren und sie in bittere Armut stürzen. Als Nationaldichter vom Volk verehrt wurde er von den Herrschenden verfolgt, eingekerkert und seine Gedichte verboten. Er floh vor seinen Henkern ins Ausland und starb in der Immigration in Moskau.

Regine Weiß, Kaya Basaran und ich, gestalteten einen Vortrag im Naturfreundehaus Theegarten. 34 Personen kamen zu dieser Veranstaltung und verfolgten mit Interesse den Vorträgen in deutscher und türkischer Sprache. Das Gedicht „das Mädchen von Hiroshima“ von Nazim Hikmet anlässlich des Atombombenabwurfes durch die USA auf Hiroshima und zur Unterstützung der Unterschriftensammlung für den Stockholmer Appel der Wissenschaftler geschrieben beeindruckte uns sehr. Zumal darauf hingewiesen wurde, dass in der Bundesrepublik seinerzeit die Unterschriftensammlung verboten wurde. Wir freuten uns sehr, bei diesem Anlass auch einige Solinger*innen mit türkischem Migrationshintergrund bei uns begrüßen zu können.

Als nächstes steht ein Vortrag von mir über Erich Mühsam auf dem Programm. Erich Mühsam kannte die Stärken und Schwächen der Menschen. Er wollte weg von Not und Elend seiner Zeit und war Mitgestalter der Münchner Räterepublik. Die Nazis ermordeten ihn im KZ Oranienburg.

Ich hoffe, dass diese geplante Veranstaltung ebenfalls guten Zuspruch finden wird.

Monika Pursch – NaturFreunde OG Solingen-Theegarten

Winter-Wanderung am 27.02.2022

Die wegen der schlechten Wetterverhältnisse um eine Woche verschobene Winter-Wanderung konnte am vergangenen Sonn-



tag bei strahlendem Sonnenschein und kühlem Wetter nachgeholt werden. Nach kurzer Wegstrecke gratulierten die NaturFreunde dem Leiter der Fahrradgruppe, Helmut, zu seinem 80. Geburtstag.

Weiter ging es über die „Neue Mitte“ von Heeren, durch den neu gestalteten Luisenpark, weiter zur städtischen Nachbargrenze durch das Naturschutzgebiet „Alte Heide“, vorbei an dem alten Gelände von Haus Heyde. Haus Heyde war einst ein Adelsitz im äußersten Norden des westfälischen Dorfes Uelzen (Unna). Heydes erste Erwähnung stammt aus dem Jahr 1343. Das Gut wurde 1966 abgebrochen. Unmittelbar an dem alten Gutsgelände gibt es einen alten Baumbestand an Rotbuchen und Platanen.

Über die alte Bahntrasse Max-von-der-Grün-Weg ging es nach guten 8,5 Kilometern wieder zurück zum Vereinsheim, wo auch hier bei strahlendem Sonnenschein dann in freier Natur der Grill (auf dem Schulhof) angeschmissen wurde.

„Wie heißt es so schön, man muss ja nicht in die Ferne schweifen, wenn unsere heimische Natur hier in Heeren und Umgebung so viel bietet.“

Nicht nur Corona, sondern auch das Sturmtief Ylenia, mit dem starken und vielen Regen, hat unser Vereinsleben erschwert. Es ist Wasser ins Vereinsheim eingedrungen. Der Wasserschaden ist so groß, das alles raus und der Raum entkernt werden muss.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

Saubere Nistkästen für den neuen Vogelnachwuchs

Die NaturFreunde Kamen haben im Februar 2022 wieder Hand angelegt und den Frühjahrsputz an den Nistkästen erledigt.

40 Nistkästen mussten auf dem Friedhof in Heeren, am Haus der Bildung (VHS) und am Vereinsheim gesäubert und die alten Nester entfernt, damit sich Meisen und Co. wieder heimisch fühlen können.

„So schlechte Ergebnisse in den Belegungen hatten wir in den Jahren zu vor noch nie gehabt, auch wir machen uns große Sorgen um unsere heimische Vogelwelt“

„Die Jahre 2020 und 2021 waren keine erfolgreichen Brutjahre, denn nach unserer Statistik waren nur 29 von 40 Nistkästen be-



© A. Milk - Hellweg-Anzeiger

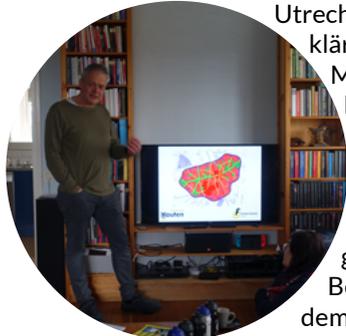
legt, auch das Hornissennest wurde nicht belegt.“ Bei der diesjährigen Nistkästen-Reinigung hatten die NaturFreunde Unterstützung durch den Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek.

Die Reinigungsaktion in diesem Jahr stand auch weiter unter erschwerten Bedingungen, denn um nicht gegen die Corona-Bestimmungen zu verstoßen und auf die eigene Gesundheit zu achten, wurden die Tätigkeiten mit Abstand durchgeführt. Nach getaner Arbeit musste auch in diesem Jahr das traditionelle gemeinsame Frühstück im Vereinsheim wegen Corona ausfallen. Sobald eine Lockerung ansteht, wird es nachgeholt.

Heribert Jurasik – NaturFreunde Kamen

**Vorfahrt für Radfahrer*innen: Houten bei Utrecht
NF Bochum Langendreer auf Erkundungsreise**

Wie sieht eine Stadt aus, die für den Rad- und Fußgänger*innenverkehr geplant ist? Das wollten sich die NaturFreunde Bochum Langendreer bei ihrem Ausflug in die 10 km südlich Utrechts gelegene Stadt Houten erklären lassen und ansehen.



Mit einer Gruppe von rund 20 NaturFreund*innen – vornehmlich Familien – haben wir uns auf die niederländische „Fahrradstadt 2018“ eingelassen. Uns bot sich die großartige Chance, Arjen de Boer vom Fietsersbond Houten, dem niederländischen Pendant des ADFC, in seinem Haus in Houten zum Kaffeetrinken zu besuchen. Der langjährige Einwohner hatte uns mit Dick Veldkamp, einem weiteren Mitgestalter des Fahrradwegenetzes, eingeladen und erläuterte uns die Grundlagen der Planung in seinem Wohnzimmer.

Die niederländische Regierung plante Houten zu einem Wohnort für rund 50.000 Menschen auszubauen. Ziel war die Errichtung einer Stadt mit hoher Lebensqualität, sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig. Ein wichtiges Element ist die Bevorzugung des Fuß- und Radverkehrs sowie des ÖPNV gegenüber dem motorisierten Individualverkehr.

Anders als bei derartigen Neuplanungen üblich, wurden daher neben den Wohnquartieren zuerst Flächen für Radwege vorgesehen. Diese durchqueren die Ansiedlung in allen Richtungen, während der gesamte Autoverkehr den Ort auf einer außen gelegenen Ringstraße umfahren und auf Stichstraßen in die Wohnquartiere gelangen, aber nicht hindurchfahren kann. Die innerhalb der Siedlung zu bewältigenden Entfernungen sind daher per Rad kürzer als die Autostrecken. In der gesamten Siedlung gilt Tempo 30 für Autofahrer*innen, auf der Ringstraße Tempo 70.

Die Ringstraße umrundet die Stadt. Für Radfahrer*innen gibt es eigene Wege abseits der Straßen, Pkws dürfen einige Radtrassen mit nutzen. Radfahrer*innen und Fußgänger*innen haben immer Vorrang vor dem motorisierten Verkehr und werden – bis auf wenige Ausnahmen – ohne Kreuzung der Autostraßen geführt.

Arjen erläuterte uns in seinem Vortrag die Planungsideen, deren Realisation und die zwischenzeitlich



im täglichen Umgang mit der gebauten Umwelt gesammelten Erfahrungen. Houten hat sich zu einem ausgesprochen beliebten Wohnort entwickelt, so dass die Kapazität in den kommenden Jahren von 60.000 auf 100.000 Einwohner*innen erweitert werden soll.



Wohnungen und Häuser liegen in Houten im mittleren bis oberen Preissegment. Obwohl die meisten Bewohner*innen die innerstädtischen Wege per Rad oder zu Fuß zurücklegen, nutzen sie für weitere Strecken nach wie vor den eigenen Pkw. Die Bahnverbindung ins nahegelegene Utrecht hat ebenso wenig zu einer deutlichen Reduzierung des Pkw-Bestandes geführt, wie Car-Sharing Angebote. Dennoch sind die PkWs im Stadtbild deutlich weniger dominant. Nach dem theoretischen Teil, konnten wir bei einer ausgedehnten Tour, auf geliehenen Rädern, das Konzept selbst testen: Die Nutzung der gut ausgebauten, markierten und bevorrechtigten Radwege ist intuitiv möglich, auch für jüngere Kinder sicher, macht auch Erwachsenen richtig Spaß und ging auch einfach schnell, da kaum Ampeln vorhanden sind.



Die abwechslungsreich bebauten Wohnquartiere bestehen aus Ein- und Mehrfamilienhäusern. Eingebettet sind sie in Grünflächen und Plätze für multifunktionale Nutzungen. Darüber hinaus gliedern auch Wasserflächen die Siedlung, was an manchen Orten für eine Atmosphäre wie in einer Ferienanlage sorgt.

Die Rundfahrt in Houten haben wir im Eetalier bei einem sehr leckeren Essen mit lokalen Bieren ausklingen lassen, bevor wir in unser Hostel in Utrecht Bunnik zurückgeradelt sind.

Am nächsten Tag ging es nach einer Erkundungstour in Kleingruppen durch Utrecht wieder zurück nach Bochum. Trotz des unfreundlichen Wetters hinterließ Houten insgesamt einen ruhigen, sicheren, entschleunigten und lebenswerten Eindruck, so dass wir uns ähnliche Wohn- und Verkehrsverhältnisse auch in Langendreer wünschen und dafür weiter Vorschläge machen werden.

Susanne Abel / Carola Mallek – Naturfreunde Bochum-Langendreer



Die Naturfreunde Langendreer haben im April unter Führung des Fietsersbond Houten das Radverkehrskonzept der niederländischen Stadt bei Utrecht ausprobiert. Arjen de Boer, in der Mitte mit gestreifter Mütze, und Dick Veldkamp, 2. v. links, haben den Nachmittag zu einem tollen Erlebnis gemacht.

Wir gratulieren

Die NaturFreunde – Ortsgruppe Lüdenscheid – gratulieren ihren aktiven Mitgliedern nachträglich zum Geburtstag:

Ursula Schmidt	96 Jahre
Christel Balz	85 Jahre
Brigitte Hess	88 Jahre
Bernhard Pauls	85 Jahre

Unser langjähriger Vorsitzender, **Bernd Korte**, durfte **80 Kerzen** auspusten, wir gratulieren nachträglich und hoffen, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

Da coronabedingt einige Ehrungen bisher ausfallen mussten, wurden zwei Tage, zwischen Wanderung und gemütlichem Essen, als Nachholtermin für die Ehrungen genutzt

Ehepaar Helga und Günter Kludzuweit –	jeweils 50 Jahre Mitglied
Dieter Dzewas	50 Jahre
Helga Markus	40 Jahre
Käte Hegendorf	25 Jahre
Gisela Dzewas	25 Jahre

Ilona Behle – NaturFreunde Lüdenscheid



Jubilare in Essen-Kray/Steele

In diesem Jahr möchten wir unseren Jubilar*innen für viele treue Jahre in unserem Verein danken:

Alexandra Behnke	25 Jahre
Manfred Steimel	65 Jahre
Inge Johannes	70 Jahre

Geburtstage in Essen Kray/Steele

Zum jeweils **80. Geburtstag** gingen bzw. gehen unsere allerherzlichsten Glückwünsche an:

Gerd Meier
Erika Schwarz
Reinhold Hillebrand
Jürgen Milbrodt
Karl-Heinz Kieckbusch.

Susanne Hoffmann – NaturFreunde Essen-Kray/Steele

Wir trauern

Die NaturFreunde Düsseldorf trauern um ihr langjähriges aktives Mitglied **Ernst Steller**, der im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Neben seinem Engagement für die Bundeskulturseminare war ihm die Umweltarbeit in Düsseldorf ein wichtiges Anliegen. Ernst arbeitete für die NaturFreunde Düsseldorf aktiv in vielen Umweltbündnissen mit und wurde mit seinem Engagement und Fachwissen zu einem wichtigen Akteur in der Düsseldorfer Umweltbewegung. Anlässlich unseres hundertsten Jubiläums stellte er gemeinsam mit mehreren Mitgliedern eine umfangreiche Broschüre über 100 Jahre NaturFreunde Düsseldorf zusammen. Wir werden Ernst sehr vermissen und rufen ihm ein letztes „Berg Frei“ zu.

Matthias Möller – NaturFreunde Düsseldorf

Die NaturFreunde der OG Do-Lütgendortmund trauern um **Heinz-Jürgen Rosendahl**. Er verstarb nach kurzer Krankheit am 26.02.2022 im Alter von 85 Jahren. Heinz-Jürgen war einer der ersten NaturFreunde, der schon 67 Jahre existierenden OG und war maßgeblich am Aufbau und Unterhalt unseres Hauses beteiligt. Jahrelang war H.-J. engagierter Hüttenwart und hat auch für den Verein, mit seiner schon eher verstorbenen Frau Helga, viele Veranstaltungen organisiert. Wir haben ihm viel zu verdanken, werden ihn vermissen, aber nicht vergessen.

Marlies Klever – NaturFreunde Do-Lütgendortmund

Naturfreunde/innen im Bereich Hochsauerland / Winterberg gesucht

für gemeinsame Aktivitäten / Gründung einer Ortsgruppe
u.v.m.

im Naturfreundehaus Mollseifen

Ansprechpartner:

Mirco Laaser
 Naturfreundehaus Mollseifen
 59955 Winterberg-Mollseifen
 Telefon: 02981-7389

Naturfreundehaus-mollseifen@outlook.de

Impressum:

Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH,
 Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)

Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte,
 Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de

Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands

Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen

Auflage: 4.000

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 15.07.2022

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.